

Am 26. März 2019 hat die 32. Hennefer Sportlerehrung in der Halle Meiersheide stattgefunden. Bürgermeister Klaus Pipke und Günther Kretschmann, Präsident des StadtSportVerbandes, und Vizepräsident Wilfried Bolle haben 249 Hennefer Sportlerinnen und Sportler mit Medaillen, Pokalen und Urkunden für ihre Leistungen im Jahr 2018 ausgezeichnet. Zuvor ehrte Pipke allerdings die Leistungen Günter Kretschmanns, der sich dann ins Goldene Buch der Stadt eintrug.

Bei der Ehrung wurden 285 Urkunden verliehen, außerdem

- 35 Bronze-Medaillen,
- 21 Silber-Medaillen,
- 6 Gold-Medaillen,
- 6 Bronze-Pokale,
- 7 Silber-Pokale,
- 6 Gold-Pokale.

Klaus Pipke gratulierte allen Sportlerinnen und Sportler und überreichte Ihnen Urkunden. Medaillen und Pokale, die Laudationes auf die Sportlerinnen und Sportler hielten Günter Kretschmann und Wilfried Bolle. „Im Namen der Stadt Hennef und im Namen des Rates der Stadt Hennef gratuliere ich Ihnen allen ganz herzlich zur Ihren tollen Leistungen 2018. Ich danke Euch und Ihnen dafür, dass Sie Hennef in der bestmöglichen Weise in der Region im Land und oft über die Landesgrenzen hinweg repräsentieren. Ihre Leistungen, Ihr Engagement, Ihre Erfolge sind beispielhaft und aller Ehren wert“, so Pipke.

Laudatio und Goldenes Buch

Zuvor hatte Klaus Pipke eine Laudatio auf Günter Kretschmann gehalten, der zwei Tage darauf nach 15 Jahren als Präsident des SSV sein Amt abgab. „Günter Kretschmann“, so sagte der Bürgermeister, „war über ganz weite Strecken meines politischen Lebens eine stets präzente, feste Größe. Er war einfach immer da, und wo immer er sich blicken ließ, engagierte er sich für den Sport. Immer nachdrücklich, zäh und kompetent wie immer fair und freundschaftlich. Wenn er ein Thema anpackte, ließ er nicht locker und über kurz oder lang stand es in Verwaltung und Stadtrat auf der politischen Agenda. Insofern ist Günter Kretschmann auch ein Beispiel dafür, dass man etwas bewegen kann, dass jeder, der es will, gesellschaftlich und politisch Themen setzen und voranbringen kann.“

Pipke sagte weiter: „2004, in dem Jahr, in dem ich Bürgermeister wurde, wurde Günter zum Präsidenten des StadtSportVerbandes gewählt. Er hatte allerdings schon in den Jahren – nein: Jahrzehnten – vorher den Sport in Hennef geprägt. Zunächst seit 1978 und bis 2004 als Vorsitzender des HTV und dann ab 1984 als Vizepräsident des StadtSportVerbandes. Als Vorsitzender des HTV steuerte er an maßgeblicher Stelle ganz entscheidende Entwicklungen des Vereins. Kaum waren er Präsident und ich Bürgermeister, konnten wir 2005 den Pakt für den Sport unterzeichnen – eine Vereinbarung, mit der die Sportvereine in Hennef unmittelbar an allen Entscheidungen über Sportplätze und -hallen, und alle weiteren Themen, die für das sportliche Leben in Hennef relevant sind beteiligt werden. Das wirkungsvollste Instrument dafür ist unsere gemeinsame Sportstättenleitplanung, die Günter natürlich ganz entscheidend geprägt hat. Kurz: In Hennef geht nichts ohne die Sportvereine. Dass das so ist, verdanken wir dem StadtSportVerband, seinen Präsidiumsmitgliedern, seinem Gründungs- und Ehrenpräsidenten Herbert Karsten und Günter Kretschmann, der in zwei Tagen, nach 15-jähriger Amtszeit als Präsident und 35 Jahren im Präsidium des StadtSportVerbandes die Leitung an einen Nachfolger übergeben wird. Wir finden, dass diese Lebensleistung Grund genug für eine ganz besondere Ehre ist, Dafür haben wir eine Überraschung vorbereitet.“

Zu großen Überraschung von Günter Kretschmann wurde auf dieses Stichwort ein Tisch herbeigetragen und auf dem Tisch das Goldene Buch der Stadt aufgeschlagen, in das er sich dann eintragen durfte. Sichtlich gerührt bedankte sich Günter Kretschmann unter dem Applaus aller anwesenden Sportlerinnen und Sportler, um anschließend in gewohnt souveräner Art die Sportlerehrung zu moderieren.